



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/354/2023 / öffentlich**

Haushalt 2024 für den Bereich Schulen

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	22.11.2023

Beschlussvorschlag:

Die Ansätze im Ergebnishaushalt für den Bereich 40 - Bildung - werden in den Gesamthaushalt 2024 aufgenommen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Für den Schulausschuss stehen Beratungen für Abschnitte des Teilhaushaltes 01 – Zentrale Verwaltung, Ordnung und Bildung an. Dies betrifft insbesondere den Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben.

Ergebnishaushalt:

Es wird zunächst auf die der Beschlussvorlage beigefügte Anlage verwiesen. Es ergibt sich für den Produktbereich 21 folgender Ansatz:

Produktbereich	Ansatz 2024	Ansatz Vorjahr	Veränderung
21	3.046.800,00 €	3.381.100,00 €	- 9,89 %

Die Begründung für den im Jahr 2024 geringer ausfallenden Ansatz ist größtenteils in der Planung für das Jahr 2023 zu finden. Aufgrund der zum damaligen Zeitpunkt sprunghaft angestiegenen Energiekosten wurde insbesondere für die Bewirtschaftung der Schulgebäude zunächst konservativ geplant. Die entsprechend hohen Ansätze werden in der Planung für das folgende Jahr nun wieder korrigiert.

Zusätzlich sind aber auch diverse Baumaßnahmen zu nennen, die die Ansätze für die Gebäudeunterhaltung wiederum erhöhen. Für das kommende Haushaltsjahr 2024 sind die folgenden Projekte hervorzuheben:

- Gerbertschule:
 - Sanierung Klassenräume, Flure, Treppenhaus für spätere Übernahme durch die Heinrich-von-Oytha-Schule → 100.000,00 €
- Grundschule Kampe:
 - Sanierung Toilettenanlagen → 75.000,00 €
- Grundschule Neuscharrel:
 - Dachsanierung → 200.000,00 €
- Grundschule am Markatal:
 - Dachsanierung → 70.000,00 €
 - Sanierung Betreuungsräume → 25.000,00 €
- Realschule (Gebäude II):
 - Gesamtansatz Sanierungen → 1.329.000,00 €
- Realschule (Gebäude I):
 - Gesamtansatz Sanierungen → 140.000,00 €
- Heinrich-von-Oytha-Schule:
 - Sanierung Kunstraum → 8.000,00 €

Ebenfalls dem Bereich 40 zuzuordnen sind die Produkte P1.243000 Sonstige schulische Aufgaben sowie P1.351710 Schulsozialarbeit.

Bei den sonstigen schulischen Aufgaben ergibt sich ein deutlich geringerer Ansatz im Vergleich zum Vorjahr. Dies liegt darin begründet, dass für das Jahr 2023 noch Mittel aus dem Digitalpakt im Haushalt eingeplant waren. Das Förderprogramm ist jedoch zum 30.06.2023 ausgelaufen.

Die Ausgaben für die Schulsozialarbeit bleiben hingegen nahezu unverändert. Sofern sich die Frage stellt, wie dies mit der kürzlich beschlossenen Erhöhung der Stundenkontingente und den damit einhergehenden Mehrkosten zusammenpasst, so liegt dies in der Veranschlagung der zusätzlichen Kosten durch den Personalbereich begründet.

Finanzhaushalt:

Wie den Ratsmitgliedern bekannt ist, befinden sich die Ansätze für den Finanzhaushalt derzeit noch in der fraktionellen Vorabstimmung. Eine Darstellung unterbleibt daher an dieser Stelle.

Finanzierung:

- Finanzielle Auswirkungen wie dargestellt
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Ergebnishaushalt

Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin